Orsheimer deitum Anzeiger s.d.Maingau Maingau Teitung Florsheimer fluzeiger

Ericeint - Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illufte. Beilage) Drud u. Berlag, sowie verantwortliche Schriftlettung: Heinrich Dreisbach, Flörsbeim a. D., Schulstraße. Telefon Nr. 59. Boltschedtonto 18867 Frankfurt

Migeigen toften die 6-gefpaltene Betitzeile ober beren Raum 12 Bfennig, aus-Raum 30 Bfennig. Der Bezugspreis beträgt 85 Pfennig ohne Tragerlobn

Jummer 63

bie Ermad relbluje bar

ind Reffellich it viel Arbeit r unvergieide Birfung, Du furge Buf-Suftlinie und

gende glodigt Mode find wie Reizend feben

mit Cammel

bern aus.

Dienstag, den 31. Mai 1932

36. Jahrgang

Regierungswechsel.

Am 27. Mars 1930 mar bie Reichsregierung mann Duller gurudgetreten. Es war ein Rapiber fogenannten "Großen Roalition" gemefen, eine Berung alfo, in ber bie Soziaidemofratie, bas Bentrum, Motraten, Die Deutsche Boltspartel, Die Banerifche Boltsbei bertreten maren. Den Anitog jum Rudtritt Dieres Metts batten Die Sogialbemofraten gegeben, weil fie mit einer Gentung der Unterftugungstäte für die Urwelen nicht einverstanden erflaren wollten. 2m 28. 18 1930 beauftragte ber Reichsprafibent ben gum Bengehörigen Reichstagsabgeordneten Dr. Bruning bere Bilbung eines neuen Kabinetts "ohne feste Bin-en bie Fraftionen". Um 30. Marg 1930 wurde bas met Bruning vom Reichsprafibenten ernannt. Dr. ning wurde Reichstangler. Mehrere der Minifter Des Brigen Rabinetts Müller murden in die neue Reichoteing übernommen, neu bingu tamen ber Reichernah-Esminifter Schiele, Der Birtichaftsparteiler Dr. Diranus ale Minifter für ble befegten Gebiete,

3m 1, April 1930 trat Die neue Regierung Brilning ben Reichstog. Diefer lehnte zwar Migtrauensantrage ber bie Aufhebung ber Rotverordnung, die ber Reichebent gur Dedung bes Ctatebeligits erlaffen hatte. Darin erfolgte die Auflofung des Reichstages. 14. September 1930 mar die Reumahl, aus der die onaliozialisten mit 107 Abgeordneten hervorgingen, bend sie vorher mit 14 Abgeordneten noch nicht einmat Bonsftarte gebabt hatten. 3m Oftober 1931 bilbete Belangier Dr. Bruning fein Rabinett um - allerdings es icon vorher eine Reihe von Beranderungen in personellen Zusammensehung erlebt. So waren uminister Dr. Entius und Hinanyminister Dr. Mossuer ausgeschieden, auch der Justizminister Dr. Bredt ein Umt niedergelegt. Im 9. Oftober 1931 wurde iweite Kabinett Brüning vom Reichspräsidenten unt. Dr. Brüning übernahm neben dem Amte des Stanzlers auch das des Reichsaußenministers; Reichs-Intinifter Dietrich wurde gum Bigefangler beftellt, Biwehrminifter Dr. Groener murde gleichzeitig mit ber nehmung der Geschäfte des Reichsinnenminifter (and Dr. Wirths, der ausschied) ernannt. Als neuer Mann Profesjor Dr. 26 armbold, der bisher in führender ung bei ber 3G. Farbeninduftrie war, als Reichswirtisminifter in das Kabinett ein. Zum Reichsjuftizminifter the Staatelefretar Dr. Boel ernannt.

Diefes zweite Rabinett Bruning ift nummehr gurudge-Dag es um die Reicheregierung frifelte, mar icon Bochen tein Geheinmis mehr. Diese Krisenstimmung auch bereits por einiger Zeil zu Bersonalveränderungen thalb des Kabinetts geführt. Reichswirtschaftsminister Barmbold ertfarte feinen Rudtritt, balb barauf ichrieb Swehrminifter Groener an ben Reichsprafibenten, bag mohl nicht all bie Dauer nicht angehe, daß die beiden wichtigen Uemöse und nicht ber Wereinigt seinen. Der tiefere Grund für den Rücktrift wer ich kann pie den freistig ber ich kann pie den Schaffen den. Ich den Schaffen den Schaffen den Beneralen seines Ministeriums gekommen bes Behrmimfters und bes Innenminifters in einer

hie Lage des Gesamtfabinets schwieriger wurde. Brubat deshalb vor einigen Tagen erftären laffen, er dem Reichspräsidenten, sobald dieser von seinem Gut bed nach Berlin zurückgefehrt sei, tilp nach flar die dallensfrage stellen. Das hat er jeht getan und es hat babei wohl berausgestellt, daß zwilchen grundlegenden auungen des Reichsprafibenten und des Reichstang-Differengen entstanden find. Daber ber Rudtritt bes

mitabinetto. an fich brauchte in einem parlamentarifch regierten eine Differeng zwifchen Staatsoberhaupt und Regienicht jum Rudtritt ber letteren gu führen. Huch in deutschen Reichsversassung sieht nur, daß die Reichstung des Bertrauens des Reichstages bedarf. bie Mehrheitsverhaltniffe im Reichetag liegen ja beich lo, bag die Reichsregierung icon langit fein po-Bertrauensvolum mehr erhalten tonnte und fich mit Inten Diftrauensvoten begnügen mußte. Bei biefer De fpielte natürlich das Bertrauen des Reichsprafiund bie politische Uebereinfrimmung mit ihm eine ers große Rolle. Dr. Brüning felber hat auch barauf ben allergrößten Wert gelegt. Er hat fich deshalb in dem Wahltampf für die Reichsprafidentenwahl in gewöhnlich ftartem Musmaße für die Wiederwahl

durgs eingelegt. Die Grunde, Die jeht jum Rudtritt Brunings und feines beits geführt baben, liegen zweifellos weniger in been Einzelheiten, als vielmehr in ber gangen po. den Beitstromung 3war mar die Reubereibte, um im Reichotag nicht geftliegt gu merben, bie dhung der Sozialdemofraten. Das haben ihr die immer wieder vorgemorien. Mit dem Erstarten

ber nationallogialiftifchen Bewegung nahmen dann die Angriffe auf bas Rabinett Bruning immer mehr zu. Run ist es biefen Angriffen erlegen. Sie führten offenbar zu itarten Einwirfungen auf ben Reichsprafibenten mahrend beffen Aufenthalt in Ditpreußen auf feinem Gut. Der neuefte ftarte Bablerfolg ber RSDUB, in Dibenburg - fie hat bort bie absolute Dehrheit bei ben Canbiagsmahlen errungen — mag zu dem Rudtrittsenischluß des Kanglers beigetragen haben.

Die Demiffion ber Reichsregierung Briining erfolgt gu einem Zeitpunft, ba innen- und augenpolitifch ungemein bedeutungsvolle Brobleme gur Lojung brangen. Die neue Regierung wird alfo por ichmeren Aufgaben fteben. Der Berfon Briinings, feiner lauteren Gefinnung, feiner unermublichen Schaffenefreude und feinem reinen Wollen baben auch die politischen Gegner bei verschiedenen Anlaisen Gerechtigkeit widerfahren lassen. Sein Rachfolger übernimmt nun das Steuer des Reichsschiffes in einer ungemein ichmierigen Situation. Die Bogen geben boch, die Bran-Bir brauchen baber einen füchtigen und erfahrenen Steuer-

Rüdtritt der Reichsregierung.

Bruning bei Sindenburg. - Gesamtrudtritt des Reichsfabinetis. - Demiffion wird angenommen. - Was nun? Berlin, 31. Mai.

Das Reich stablnett bat in feiner Sitzung vom Montagvormittag beichloffen, falls der Reichsprafibent auf feinem am Sonntag gegenüber bem Reichstangler einge nommenen Standpuntt befteben bleibt, in feiner Befamtheit gurudgutreten. Bei bem Empfang burch ben Reichsprafibenten bat ber Reichsfangler Dr. Bruning fobann ben Bejamtrifttritt ber Reichsregierung überreicht. Der Reichsprofident bat bas Rudtrittsgejuch angenommen.

Ueber den Rudfritt des Kabinetts wird folgende amtliche Mitteilung ausgegeben: Der Reichsprafident empfing am Montagmittag den Reichsfangler Dr. Bruning, der ihm den Gesamtrudtritt des Kabinells überreichte. Der Präsident beauftragte die bisberige Regierung mit der vorläufigen Weitersührung der Gelchäfte.

In diefer turgen amtlichen Mitteilung wird über bie Grunde des Rudtritts nichts gelagt. Der aufere Unlag zu der Demiffion liegt befanntlich in den Meinungsverichiebenheiten zwijchen Reichsprafibent und Reicheregierung binfichtlich mehrerer Buntte ber neuen Rotverordnung, insbeiondere wegen ber Giedlungsfragen. Der innere @rund ift natürlich ein gang anderer: ber Reichsprafident wünficht offenbar ein mehr nach rechts orientiertes Ra-

Hm Brünings Rachfolge.

Jum Rüdtritt bes Reichsfabinetts wird noch befannt, daß Bruning Die Abficht geaußert bat bei der Reubildung ber Regierung nicht mitzumachen. Man verweift aber auf bas Beifpiel Strefemanns, Der feinerzeit nach feiner 100tögigen Kanglerschaft sich auch gurudziehen wollte, bann aber doch den Außenministerposten übernahm. Reichskanzfer Dr. Briining hat aber gebeten, ibm möglichft bald einen langeren Urlaub zu bewilligen, da er in die Erörterungen um die fünftige Rabinettsbildung nicht hineingezogen mer-

Reichspräsident von hindenburg wied nun junächst verjuden, auf dem parlamentarifden Wege die Reubildung der Regierung vorzunehmen. Er hat am Montagnachmittag gnerft den Reichslagsprafidenten Cobe, bann midflefjend bie Fraktionsführer der verschledenen Parteien in der Reihenfolge ihrer Frattionsftarte empfangen.

Wie verlautet, hat ber Empfang ber Fraftionsführer durch ben Reichsprafibenten ben 3med, bag biefer fich über die Auffaffung in ben verschiedenen Lagern unterrichten will. hindenburg hat nicht die Abficht einen Bartei. führer mit der Rabinettsbildung zu beauftragen, fonbern er mirb porausfichtlich

ein parteipolitisch nicht gebundenes Kabinett

durch eine Berfonlichkeit feines besonderen Bertrauens bil-ben laffen. Man erwartet, bag ber Reichstag fich einem folden Rabinett gegenüber gunachft abmartenb verhalten mirb. Sollte es pom Barlament ein Migtrauensvotum erhalten, murbe ber Reichstag aufgeloft merben.

Kanglerfandidaten. — Böllig neuer Kurs.

Rady dem Rudtritt des Kabinetts Bruning bringen die Berliner Zeitungen bereits eine Fille von Ramen, die angeblich für die Reubilbung ber Regierung in Frage tommen Unter anderem merden genannt: Goerbeler, Begler, Brandes, Freiherr von Gant, Dieje als et-maige Ranglerfandidaten; baneben als etmaige fünftige Rabinettsmitglieber Beneral von Schleicher für Das Reichswehrminifterium, Minifterialbireftor Graf Edwerin von Rroligt, für bas Finangminifterium und andere mehr. Gegenüber allen in der Deffentlichfeit bereits jest genannten Ramen durfte jedoch Burud bal. tung geboten fair



75. Geburtstag Papst Pius XI.

Um heutigen Dienstag, den 31. Mai, vollendet Ge. Sei-ligleit Papit Pius XI. in voller Rüftigleit sein 75. Lebensjahr. Fünfundliedzig Jahre, sie erscheinen im lurzen Menschenleben als ein begnabetes, gottgefegnetes Alter. Diebr noch im Leben eines Papites, ber in feinem boben Sirtenamte Tag fur Jag die Laft und Leiden ber Rirchenregierung bes gangen Erb. treises ju tragen hat. Wenn wir aber auf ber anderen Geite seben, wie Plus 11. mit unermudlicher Pflichttrene und jugendlichem Geiste bas Schifflein Betry burch die Winde und Wogen ber gegenwärtigen Zeit bindurchiteuert, fo find wir der froben Soffnung, bag ber Bert über Leben und Tob feinen Etatihalter auf Erbon noch lange erhalten wird, damit er fein Wert weitersühren tann jur Ehre Gottes und jum Segen ber Rirde. Daber ber Wunsch : "Gegne, Gott, beinen Stellvertreter auf bieser Erbe und verleihe ihm die Gnade, daß er noch lange die große Serde weibe, ju beren Sirten du ihn besstellt haft. Berleihe ihm die Fülle der Jahre, (nahe an hundert), wie sie beinen Dienern, den Bäpften Bius 9. und Leo 13. beichieben waren !"

In der Betrachtungen der Berliner Breffe fommt allge-mein zum Musdend, daß das Gesch des Handelns auf den Reidspräfidenten übergegangen fei, durch deffen alleinigen Billen ein völliger fturswechfel zu erwarten fein durfte. Man glaubt, daß fich die Berbandlungen um die Reubildung der Regierung noch einige Tage hinziehen werden und buig das neue Kabinelf notfalls das Mandat jur Anflösung des Reichstags erholten wird.

Der nationalsozialistische "Angriff" forbert in biesem Zu-sammenbang, bag Bruning verschwinden muffe, um niemals mehr eine politiiche Rolle ju friefen. Das Blatt bezeichnet ben Zusammenbruch ber von Groener und Severing erhobenen Landesverratsklage gegen die SA. sowie den überwältigenden nationalsozialiktischen Wahlsieg in Oldenburg als den letzten Anstok zum Sturz Brünings und süber fort: Das Reche der RSDAB, auf die Staatsführung ist von neuem und doppelt beltätigt. Bill fich ber Reichsprafibent bieler unaufhaltbaren Entwicklung einfach entziehen? Das ift unmöglich! Die Stunde der RSDUB, ift gefommen! Die "Germania" ftellt feft, dag ber Rudtritt des Rabinetts Bruning eine Grundlage politischer Entscheidungen con gröfiter Tragweite bringe. Die neue Lage ftelle ben Reichspräsidenten por eine außerordentlich ichwere und verantwortungsvolle Aufgabe. Die "DA3." urteilt: Benn jest in verftartiem Chor in der feindlichen Breffe bas Beichrei über Miltardiftatur und Auslieferung ber Macht an Die Nationalsozialisten anheben sollte, so ift die Berion bes Reichspräfidenten fichere Bewahr für die Grundloligfeit diefes Marms. Die nationalfogialiften muffen endlich aus der reinen Oppolitionsstellung beraus und por die großen Mufgaben bes Staates geftellt merben.

Die erken Auslandskimmen.

Mus der englischen Breife.

Condon, 31. Mal.

Die Melbung vom Rudtritt ber Reichsregie. rung wird von der Londoner Breffe groß aufgemacht. Die Rachricht vom Rudtritt Brunings, fo beift es in der "Evening Rems" fei für Europa von ichidialsich merer Bedeutung, denn fie tomme am Borabend ber Laufanner Ronfereng. Gerüchtmeise verlaute, bag Dr. Schacht, ber als ber tommende beutiche Ginangminifter bezeichnet werde, Deutschland auf diefer Ronfereng perfreten murde. In einem Reutertelegramm beifit es, die Lage fei für Deutschland und Europa augerft ernit.

"Erchange Telegraph" fügt ihrer Meldung hingu, die Enticheidung fei von hiftoriicher Bedeutung, da fie einen Sieg der Kamarilla von Generalen darffelle, die gegen Bruning gearbeitet hatten. Sie bedeute eine ftarte Schwenfung nach rechts. "Central News" will wiffen, daß hindenburg Erfat; für zwei Mitglieder des Rabinetts verlangt habe. Jur Caufanne feien die Musfichten jeht noch unficherer.

Shre Frage?

igetragen, Ginif

chals.

Svelyne Keyidlich, ganz glis Eie nicht as ing Al Batton nuhlos gewords Il Battani f ht ertrinfen.go

rennenben en. - Geien

e!"

endblattes. nten Grunden end ber befat Dr. Ernft C feiner Wohn Lubom ift Cat mit bem 3

fillte Baben ber Gerich ber ichlecht fi daß der Tob bin unglädlichen ein

traße 12, Tele

Die Besprechungen.

Die vermutlichen Plane Sinbenburgs. Berlin, 31. Mai.

Ueber bie Besprechungen bes Reichspräfibenten mit ben bisher empfangenen Barteiführern wird aus parfamentarifchen Kreifen mitgeteilt, daß Sindenburg energisch betont habe, für ibn fei nach feiner gangen Bergangenheit ber Schun ber Berfallung eine Gelbitverftanblichteit.

Daraus merbe man entnehmen fonnen, daß ber Reichsprafibent ben Wunich babe, ein Rabinett zu bilben, das mit einer parlamentarifchen Mehrheit zu regieren versucht. hindenburg icheine fich allerdings auch barüber flar zu fein, daß ein neues Kaoinett ebensowenig wie das bisherige gang obne Rotverordnung austommen

Es dürfte fich bei den bisherigen Absichten des Reichs-prafidenten wiederum um ein flabinett der Mitte handein. Min dem in der Deffentlichfeit vielfach als Kanglerfandidaten genannten Freiherr von Ganl folle jeht nicht gedacht sein, soudern an eine mehr nach der Mitte tendierende Perjon-lichsteit, etwa den Grasen Westarp, der im Reichstage der polfstonjervativen Gruppe angehort. Der Reichsprafibent boije, den neuen Reichstangter bereits am Mittwoch ernennen gu tonnen. Benn die von ibm betraute Berfonlichfeit nicht auf allgu große Schwierigfeiten ftont, fo fonne man also damit rechnen, daß das neue Reichstabinett Ende

Amerita und der Rudfritt Bruninge.

der Woche gujammengeftellt mare.

Berichiebung von Canjanne befürchtet, Washington, 31. Mai.

Infolge des Rudtritts des Rabinetts Bruning wird in offigiellen Areifen eine Berichiebung ber Laufan. ner Ronfereng befürchtet, ba voraussichtlich eine Rurg-anderung ind er beutichen Bolitit eintreten durfte, Es mird erwartet, daß die europäischen Machte Beit gewinnen wollen, um die Absichten bes neuen Rurjes festzuftellen, bepor fie fich an ben Berhandlungstifch fegen, um über bie Tribut- und Kriegsichulbenfrage fomie fiber bie Sicherheits-

frage gu beraten. Eine rabitale Menderung ber deutschen Mugenpolitif wird im Staatsbepartement nicht erwartet, ba man annimmt, baß felbit bei ber Bilbung einer nationalfoglaliftis ichen Regierung dieje gezwungen fein wurde, von dem bicber propagierten Rabitalismus abguruden. Die Ereigniffe merben im übrigen von Walhington aus nur als in . tereffierter Bufchauer betrachtet, weil im Augenblid feine Fragen von Bedeutung mit Deutschland im Bange

Die Rursanderung durfte fich gunachft nur in Ben ! juhlbar machen. Die gegenwärtigen Blane hinfichtlich ber Tributfrage, fo wird erffart, bilrite eine nationalfogialiftiiche Regierung taum beeintrachtigen (!), nachdem Bruning Bereits ben Weg für Die völlige Einstellung ber Triburgablungen geebnet babe.

Gin Raubmorder unter der Guillofine.

Offenburg, 31. Mai.

Um Montag fruh 5 Uhr wurde im Sof bes Offenburger Bezirksgefängniffes die hinrichtung des Mörbers Karl Bieberrecht vollzogen. Bieberrecht mar wegen Ermorbung einer Greifin, in beren Dienften er ftand, jum Tobe perurteilt worden. Die Tat gefchah gemeinsam mit ber Schwiegertochter ber Getoteten, Die in ben Befig bes Bermogens tomen wollte. Die Schwiegertochter war gleichfalls jum Tode verurteilt morben, murbe aber gu lebensläng-

lichem Zuchthaus begnadigt. Biederrecht wurde in Begleitung des Pfarrers Krapf von zwei Gefängnisbeamten in den Hof des Gefängnisses geführt, wo die Buillotine in einem gededten Raum aufge ftellt war. Wiederrecht machte einen gang gefaften Eindrud. Unwejend waren Richter, Oberftaatsanwall, ber Stadtrat mit dem Oberburgermeifter, die Breife und einige andere Personen von Offenburg als Zeugen. Der Ober-flaatsanwalt sprach die lehten Worte: "Wiederrecht, Euer Leben ist verwirkt; Scharfrichter waltet Eures Limies" und jerbrach den Stab. Pfarrer hielt noch eine Aniprache und jagte, Wiederrecht habe ihm erflärt, fein Glaube habe ihm geholfen, die leiten ichweren Stunden gu erfragen.

Logales

Floreheim a. M., ben 31. Mai 1982

Der Rojenmonat.

Raich ichreitet ber Ablauf bes Jahres fort. Goon fommt ber Juni. Er führt uns binein in die Tage ber Rojen, hinein in bas Gewoge ber grunenben Alebrenfelber, hinein in einen immer noch langer werbenben Tag, aber auch ichon hinauf auf die Mittagobabe bes Jahres, mo ber längste Tag und die fürzeste Racht fich begegnen. Balb werben bie Gener ber Gonnenwende loben und funden, bag min langfam zwar, aber unaufbaltfam ber Tag wieder abwarts gleitet. Dablich beginnt bas ftille Berbinben ber Grublingawelt, icon fingt bie Genie im blubenben Wiefenmeer, leife fallen die Salme im Tau, Die Heumahd beginnt. Die Zeit ber Blute geht über in die erften Tage bes Erntejegens. Die Ririchen werben reif und rot. Die Bienen ichwarmen im Garten. Rachts leuchten bie Glühwurmchen. Donner rollen, Blige guden: Der Sommer fteht im Lanbe.

Bur gleichen Zeit, wo nach und nach bas Bauernwerfen anliebt, fest ftarter und ftarter ber Reifevertebr ber Erholungsbeburftigen und Ferienwanderer ein, Die am Baffer, im Balb und auf Bergeshohen Rube und Aus-

fpannung, Erholung und Erquidung luchen .. In Rirchenfelten ift biesmal Der Juni arm. Muger

bem Johannistag, ber in verichiebenen Gegenben eine gewisse Bebentung bat, fallt in ben Juni eigentlich nur bas Doppelfeit ber Apoftel Beier und Baul, bas aber fein gefehlicher Felertag ift.

Der Juni, ber übrigens als Regenmonat gefürchtet, aber meift beffer ift als fein Ruf, ftebt swifden Frubling und Commer. Daß er uns einen ichonen Ausflang bes Frühlings und einen freundlichen Beginn bes Commers bringen moge, fei unfer 2Bunich!

*** Bauernwort vom Juni. Im Juni ift bie Beuernte. Damit beginnt fur ben Landmann bie erfte große, ichmere Arbeit, nigleich aber auch die erfte Frende bes Bachs- und Erntejahres. Die Betterregeln vom Juni geben um Gelb- und Biefenfegen. Warm und troden foll der Juni fein, benn wenn ,, fatt und nag ber Juni war — verbirbt er meift bas gange Jahr" ober "Brachmonat nah - leert Scheune und Fah". Gang abnlich bejagt folgende Bauernregel: "Im Juni viel Donner — bringt einen truben Sommer". Auch ber Juni bat seine bestimmten Wetterberren: "Bie's Wetter gu Medardus fällt — es bis zum Monatsichluß anhält". "Macht St. Mebarbus naß — fo regnet's ohne Unterlag" Regnet's an Peter und Paul - wird des Mingers Ernte faul". Bom gleichen Tag fagt ein anberes, zwar berbes, aber urwüchliges Bollswort: "Ichones Wetter an St. Paul füllt die Taiden und bas Maul".

- Der Commer ift ba! Wenn es auch in ben legten Tagen giemlich fühl war und bie Menichen allenthalben bie warmere Unterfleibung wieber in Benug nahmen, fo ift boch mit einem baldigen, gründlichen Wetterumichwung zu rechnen benn einmal muß es ja Commer werben, jett man in Florsheim bas Bestreben Saufer, Baltone, Geniter, Borgarten burch Bflangen- und Blumenichmud gu berchonern. Das ift lobenswert. hierher gehort auch bas Gauberhalten von öffentlichen Blagen, Strafen und Wegen von Unfraut und Abfallen aller Art. Leiber fieht es aber gerabe bamit an manden Stellen Sibrsheims nicht jum besten aus, Es ift notig, daß bier Wandel geichaffen wird, benn Glorsbeim foll auf alle, die es auf ber Durchfahrt ober fonftwie berühren, einen einsabenben und freundlichen Einbrud machen. Das toftet nichts und wirbt fur ben Ort. Seraus alfo mit ben Blumentaften und bem Tenfterichmud und Sinmeg mit allem Untraut, Papierreften und fonftigen Abfallen von offentlichen Blagen und ben Ortsitragen.

Das Anfurnen Des Turnvereins von 1861 am vergangenen Sonntag mar vom Wetter begunftigt und nahm einen guten Berlauf. Die Turnhalle hatte fich eines gable reichen Besuches ju erfreuen und burfte der Berein auch in petuniater Sinficht gufrieben fein,

-r. Die alteite Frau Deutschlands. Gine 105-Jahrige. In bem befannten Schwarzwaldfurort Lengfird wohnt Frau Ratharina Schöpperle, Die am 5. Juni bs. 3s. 105 abre alt wirb. Gie ift torperlich wie geiftig noch febr ruftig. Die Frau ift nicht nur Die altefte Frau von Ba-

ben, fonbern auch die altefte Perfon in gang Deutsche Mlo Goethe ftarb mar Frau Schöpperle bereits eine zigjährige.

Doppelt geipart, icafft beffer! Raifer's Raffeent gibt auch im Junt wieder die Möglichteit ju besonder amem Gintauf benn es gewährt an ben erften vier 30 biefes Monats auf alle Waren mit wenigen Ausnahmt Progent Rabett, Auch Die jo gefchaften, echten, feinen gellantaffen und reigenben Deffertteller fteben an biefen nahmetagen auf Bunich ftatt Rabatt jur Berfugung einen ber erften Junitage ju einem Befuch in Ratfer's feegeicaft benutt, fpart entweder bares Gelb ober per itanbigt feine Cammlung von Raifer's wertvollem Be lan! Reine Huge Sausfrau lagt fich biefe gunftige Gell beit entgeben.

" Die Dffenlegung ber Ginheitswerte erfolgt poll bis 30. Juni im Rathaus, Zimmer 6. Es liegt im ein Sundert eint Interesie jedermanns feine Einschäuung dortselbit ist inahme, die a trollieren um sich vor Schaben zu bewahren. Einspring von über 2

Familientragodie in Ruffelsheim

Bater erichiest feine viertopfige Familie und begeht Gelbitmord!

Ruffelsheim, ben 30, Mai. Hier hat fich eine funde Familientragodie abgespielt. Der in den 30er Jahren hende Zeitschriftenhandler Schmitt war am Sonntage gegen 8 Uhr mit feiner Frau und feinen brei Rinbern ter von 3 bis 8 3ahren in ben naben Bijchofsheimet gegangen, Um Montagnachmittag gegen 5 Uhr fanben gierganger im Balbe Schmitt und feine Angehörigen el fen auf, Rach ben biber. Feftstellungen bat Schmitt erft Grau, bann bie Rinber ericoffen und ichlieflich Geloff veriibt. Die Leichen fagen binter ber Wirtichaft "Jum gelfang". Als Grund ber Tat wird wirticaftliche Rot

Ms Schmitt mit feiner Familie am Montag more feine Wohnung nicht jurudgefehrt war, wurden bie Rade auf bas Ausbleiben ber Leute aufmertfam und verantet eine Guche nach ben Bermiften, 3m Laufe bes Radmigegen 4 Uhr fand man bann bie Leichen auf. Lubwig Se ift 35 Jahre alt und Invalibe, Er betrieb ein fleines rengeicaft und bat in ber leiten Beit ofters über wirt liche Gorgen geflagt. Geine Rinber waren 8, 5 und 3 alt. Die Morbiommiffion eilte fofort an bie Funditellt nahm ben Tatbeftand auf. Rach ben bisberigen Geltstell ift beftimmt bomit gu rechnen, baf Schmitt im Einverft mit feiner Frau die furchtbare Tat begangen hat. 3n hinterlaffenen Brief fteht u. a. ber Gat "Die Mutige" ben nicht alt". Bei ber Frau fand man einen Zettel, al fie wenige Worte geschrieben hatt, man moge ihr bes if Schritt verzeihen. Die Leichen ber 5 Berfonen murben bem Leichenhaus in Bifchofsbeim gebracht.

** Marburg. (Der verlorene Sobn.) 3a ! Schuppen in ber Rabe des Rreisbahnhofe murbe löhriger Mann halbverhungert aufgefunden und in bif nif gefchafft, mo man holft, ihn am Beben erhalten !" nen. Die Boligei tonnte die Berfonalien bes jungen B ermitteln und beffen auswarts mobnenden Bater b holen, ber erflärte, baß fein Gobn feit gebn Jahren no meg fei. Es ift nicht befannt, mo er fich ingmifchen

Brider im Aller von 19 und 21 Jahren famen in ein warengeschäft in ber Meranderftrage und liegen fich vorlegen. Der eine von ihnen hatte vorher eine Uhr in banderen Geschäft getauft und fie wollten sehen, ob ber auch "preiswert" war. Wahrend ber Labeninhaber " Borlagen aus bem Erter holte eignete fich der eine be den jungen Leuten eine herrenarmbanduhr an. Der Bi inhaber bemertte die Diebstahl fofort und jo verfolgte den Tater nach ber Magdalenenstraße, mo er in eine nung flüchtete und fich dort unter ein Bett verstedte wurde hervorgeholt und ihm die Beute wieder abgenore Sein Bruder hat mit dem Diebstahl nichts zu tun. Dif ter, ber festgenommen war, tonnte nach Geftstellung bes bestandes mieder auf freien Bug gefest merben.

Roman von Osfar I. Schweriner.

(Rachbr. verbil

In bemfelben Moment feilte fich ber Borbang, burch ben por einer Biertelftunde bie Spieler einzeln verfcwunden waren, und ein Chinese trat ein. Er mar nur mit einem langen, hembartigen, weißen Gewande betleidet und brachte einen intenfiv fuglichen Geruch mit fich ins Jimmer. Sing Bu hatte. ben Gintretenben, ber fich ehrerbietig tief verbeugte, im Spiegel gesehen, wandte fich aber nach ihm

"Bell?" fragte er nur auf englis-"Der Ameritaner ift ba." "Jim?" "Ja, Gebieter."

Blitfchnell leuchtete ein Bug ber Bufriebenheit über Ging Fus Geficht. Rur ben Bruchteil einer Gefunde. Dann jugte er

36 fomme gleich. Jim muß bleiben."

Raum daß er das "muß" betonte. Mit einer Berbeu-gung, lautlos, 30g sich ber andere gurud. Ging Fu aber öffnete wieber feinen Jopf, tat die europäische Kleibung wieber an ihren Ort gurud und jog unter bem Tifch einen fleinen Raften hervor, bem er ein abnliches Gewand entnahm, wie das, welches ber andere Chineje getragen, und marf es über feinen Korper. Cofort verbreitete fich wieber fener eigentumliche Geruch, ber auf ben Fremben einen fast betäubenden Ginbrud gemacht hatte, von Ging gu aber gar nicht bemertt wurde. Dann verschwand auch er hinter bem nerbungten Musgang.

Es war ein buntler Gang, ber nach etwa zwanzig Schritten nach rechts und finfe abzweigte. Schritte rechts mundete er in bem Reller eines Saufes ber Sooperftreet, mo ein Chineje betruntenen Matrojen jufelartigen Mhisty frebengte, und mo eine große, anicheinenb wolle Biertonne im Sintergrunde ber Rneipe Die Gins und

Jegt ftand er am Ende biefes Ganges wieder por bem unvermeiblichen Borhang, schlug biefen gurud und trat in

ein Gemach Ein eigenartiges Bilb. In bem mehr als halbbunflen, mittelgroßen, fellerartigen Raum besanden fich zwölf breite Solspritiden. Muf jeber Geite je brei, fobag eine Urt Quadrat gebildet wurde. In der Mitte dieses Biereds stand ein Tisch, auf diesem ein Beden glübender Kohlen und eine Flasche Schnaps. Am Tische selbst lag, Zigaretten rauchend, der Chinese von vorbin, der sich bei Sing Jus Eintritt sofort erhob. Auf ben Solgpritiden aber lag je ein menich-liches Beien. Ob mannlich ober weiblich mar nicht recht zu ertennen. Manche lagen auf bem Ruden mit machsbleichen Wefichtern und gebrochenen Mugen, auf ben erften Blid ben Eindrud eines eben verschiedenen Meniden machend. Ober sie hatten sich wie im Fieber in die schmutzigen roten Baumwollbeden hineingewühlt und bilbeten aus biefen einen unentwirrbaren Knäuel. Andere lagen mit verzudten Bugen ba und faugten formlich an einem Robr, bas einer Flote glich und an beffen anderem Ende in einem nußichalengroßen Behälter ein Studden Roble glühte, mahrenb weißer, feiner Dampf fich emporringelte. Und ber Duft, ber ben weißen Gewündern ber beiben Chinefen anhaftete, war bis ins Taufenbfache gesteigert. Er war fo bid faft, als fonne man ibn icheiben, von elelerregender Gugigteit.

Sing Jus Opiumhöhle, - bie "feinie" Friscos. Und diefe Feinheit bestand nicht etwa in ber Musstattung, sondern in ber Runbichaft. Chinefen ober Reger maren bei Ging Ju nicht gebulbet, - feine "Kundichaft" bestand ausschliehl aus "befferen" Meigen. Dafür gablte Sing Fu bem Polizeitapitan seines Reviers aber auch 50 Dollar monatlich, ben höchsten "Graft" in Frisco.

Ging Gu mar einen Moment in ber Tur fteben geblieben; ein faft unmerflicher Geitenblid feines Dieners hatte feine Mugen auf Die erfte Britiche gur rechten Sand gelentt, auf ber ein Mann ausgestredt lag und machtig an feiner Bfeife gog. Faft in bemietben Augenblid breite ber Mann

Ausgangetur barftellte. Der Gang linte aber mundete lich nach bem Tijch in ber Witte um.

gen. Dift gieht ja nicht!"

Und er ichlenderte bie Pfeife von fich. "Wenn Du mir noch einmal folch eine Pfeife Schlag ich Dir Deinen Affenfchabel ein, Du Gohn Sünbin!"

Ruhig hob Gam die Pfeife auf, mit feinem herrn f verständnisvollen Blid austaufchenb. Belly good, belly good" (verry good = febr gut) er bann in feinem fogenannten Bigeon-Englisch, wie

Chineje es ipricht, und machte fich baran, Die Pfeife neuem zu Itopien. Mit dem feifen Tritt, ber ben Gohnen Chinas eif hatte fich Ging Gu indeffen ber Pritfche ben Weifen

nabert. "Richt fo laut, mein Freund; Du ftorft meine Rund

Der Angesprochene hatte den Sprecher nicht fom hören und schreckte ein wenig nervös zusammen. "Jum Teusel mit Deinen Kunden!" "Richt doch, Jim Corbin! Wer wird denn so groß kil Wit einem Ruck sach vor Weise auf seiner Pritsche auf "Du kennst mich?!" fragte er in massosem Erstand Der andere nickte ruhig.

36 fenne jeben meiner Runden. Du warft for oft hier, nicht?"

"Deiner Kunden? Go bist Du der Besitzer dieser Soll-Ging Fu nidte geschmeichelt. "Ja, Jim Corbin. Und ich habe mit Dir zu reich "Und ich will reden. Ich wette, der Dollar für Bfeise ist der letzte, den Du besitzest." Jim blidte Sing Fu lebert inn Gesicht

Jim blidte Ging Gu fcarf ins Geficht. "Ihr feib boch eine gang verteufelte Banbe. Den Dollar fur biefe Bfeife habe, fo genugts End Und vorher habe ich ihn auch schon abladen muffen of bin ich neugierig, worauf dies hinaus soll. Allo

nommen, es ift mein letter Dollar, mas bann?" "Dann," lagte Ging gu, "will ich Euch zu vielen, neuen verbelfen."

Gottl. folge)

Laboratorium Am Montag e

faurefabrit des G. eine Explosio Derjonen wur s krantenhaus g

Storle Arbeits

Die Opelwerte mbichreiben mit agurgung ! mit eine weitere hige Arbeitogeit milich und fieber in ben Erzeug auf meiteres ei Spri (16 Stund ohen Bahl von bigeit der Arbe

"Erfaffu freiwillige 21:

" Biesbaden. obt fand in t den freim in ben amtlich en Rreife erich Regierungsrat anblung hin tel bedürfe, u dreter des La Dr. Rolb, mac eltsbienft. Der adhien, um geg Im April 1 m 5659 Berfo gegen 2391 in Bobenverbeffe 1615 für B gefundheit, ? then famen ! De ein freimill htet, um Jug den und für 953meden. gun suajo der hingus 3 Das Ergebnis 50 Brogent b Produttive B

fieben merben Tür 1932 mur bis gum Begirtojugendy Migen Alrbe pflegerifchen nibt ergan, a Arbeitsdien of habe.

Rs Ergebnis Berungsrat R Agngen M ablichen als 8 bes Berle hmen, Löft es, tein lle Berbindung itsträgern, f Unterbringun Jugendp htiegun lott an bie n

Groj Rohrhei im Waffer in groß, hat eriaille mit arge Striimp tert Mitteil bas Lande in Stodit ertrunfene nächster Rähe

Mainj (St gen.) Rad in der Ma Polizei ? ricf "Bi beleibigung ie Bermari dusbrud, b bedauerl' thige Allier Berlammin



gang Deutschle ereits eine Si

r's Raffeego erften pier In en Nusnahmen chten, feinen n on biefen Berfügung in Raifer's belb ober pe pertvollem P gunitige Gelp

elsheim Familie id) eine jurde 3Der Jahren am Conntagab

rei Rindern I

idofsheimer Uhr fanben ingehörigen er Schmitt erit lieglich Gelbits etidaft "Juns haltlidje Nol Otoniag motor und veranite e bes Radial uf. Ludwig 6 ein fleines

ers über wirl 8, 5 unb 3 die Gundftelle rigen Feitstelle im Einperft gen hat. 3n "Die Mutigen ten Zettel, au roge ihr ben fe 50 hn.) 31 6

ofo murde es den und in bie en erhalten f des jungen De ben Bater b bn Jahren vos inzwischen i Diebel famen in ein d ließen fich IB

eine Uhr in deninhaber me ty ber eine bei hr an. Der Bo d jo verfolgte, oo er in eine Bett perftedte ieder abgenom ieber abge Der merben. ter gegeben. 20

h. rine Pfeife A Du Sohn

inem Berin & englisch, wie n, die Pfeise en Chinas eile bes Weißes

t meine Kund er nicht font mammen.

enn fo grob fo T Pritsche aufre Du warst school

her diefer Salt t Dir zu redi Ich will raud Dollar für

Bande. Went foll. Also of 5 bann?" h ju vielen, v

Gortf. folgil

Laboratoriumserplofion. — 1 Toter, 2 Berlette.

Frantfurt a. M., 31. Mai.

am Montag entftand in einem Laboraforium der Ef-Beine Explojion. Bon den im Caboratorium beichäftig-Berjonen wurden drei Berjonen mehr ober minder wer verlehf. Einer der Berlehlen ift nach Ginlieferung ftrantenbaus geftorben. Der Sachichaben ift gering.

Starte Arbeitszeitverfürzung bei ben Opelwerfen.

Ruffelsheim, 31. Mai.

Die Opelwerfe haben samtlichen Angestellten in einem unbschreiben mitgeteilt, bag vom 1. Juni dieses Jahres de Kurgung ber Arbeitszeit für Angestellte und erfolgt vos mit eine weitere Gehaltskürzung um fünf bis zehn liegt im eine meitere Gehaltskürzung um fünf bis zehn n hundert eintritt. Die vom Angestelltenrat gebilligte dortseibst Winden, die auf die Absahlanden der Opelerzeugnissen. Sind webt udzusühren ist, mußte ergrissen werden, um einer Enstang von über 200 Angestellten vorzubeugen. Die regeische Arbeitszeit der Angestellten ist auf 35. Sinnden wöselich und sieden Stunden arbeitstaglich herabgesett. Für ben Erzeugungsbetrieben beschäftigten Arbeiter wird auf weiteres eine wochentlich zweitägige Rurgarbeit einhrt (16 Stunden). Es foll badurd) Die Entlaffung einer ben Bahl von Arbeitern vermieben werben. Die Ur-Bigeit ber Arbeiter ift um ein Drittel gefürst worben.

"Erfaffung des gangen Menfchen". freiwillige Arbeitsdienst im Begirt des Candesarbeits-

amts Beffen.

Biesbaden. Unter dem Borsit von Regierungsrat abbt fand in der hiesigen Regierung eine Aussprache ir den freiwilligen Arbeits die nst statt, zu der en ben amtlichen Stellen auch die Bertreter ber interef. en Kreife erscheinen waren.

Regierungsrat Anobt wies auf die Wichtigfeit der Sandlung bin und ertfart, daß man auch unpopulärer tel bedürfe, um der Rot der Jugend gu fteuern. Der teter bes Landesarbeitsamtes Seffen in Frantfurt a. Dr. Rolb, machte nabere Angaben über ben freiwilligen Alsdienft. Der freiwillige Arbeitsdienft fei aus der Rot adlen, um gegenüber der Unterftugung Bofitives gu lei-Im April 1932 wurden im Landesarbeitsamtsbezirk im 5659 Bersonen im freiwilligen Arbeitsdienst beschäf-gegen 2391 im Wärz und 1342 im Februar, davon 1689 Bobenverbefferung, 79 für Siedlungs- und Rleingarten. 1615 für Bertehrsverbesserung, 1980 zur Hebung der Belundheit, 287 für sonitige Ragnahmen. Arbeitslose ben tamen bei ber Winterhilfe in Frage, Mugerdem De ein freiwilliger Arbeitsdienft für Ungeftellte einhtet, um Jugenbliche bei ftatiftifchen Arbeiten gu verden und für stellungslose Jungakademiker zu For-ingszweiten. Der Bersonenkreis musse zu allererst Ar-Mojen- und Krifenunterftugungsempfanger umfaffen, über hinaus Jugendliche in weitgebendem Dage.

Ergebnis ber Arbeit ftelle fich im allgemeinen 45 00 Brogent billiger als burch ben freien Arbeitsmarft. Produttive Geftaltung für die Birticaft burfe bier nicht ften merben. 3m Begirt feien 340 000 Mart perausnur bis jum 1. Juli ausreichten.

Begirtsjugendpileger Grebenftein fprad, über ben billigen Arbeitsdienft vom fogialpadagogifchen und ju-Plegerifchen Standpuntt aus. Die Begirtopflegerin mibt erganzte biefe Musführungen bezüglich des weib-Arbeitsbienftes, ber nur erft geringe Erfahrungen ge-

Das Ergebnis der folgenden lebhaften Musiprache faste berungerat Knodt wie folgt gujammen: Erfastung Bangen Menichen, Steigerung bes Befuhle Des Indliden als Mitarbeiter im Birtichaftsprozef, Erwei-B des Berfonentreifes, weitgebenofte Finangierungsdahmen, Löfung der Führerfrage als Borausseigung des ges. tein lleberichreiten der 6-Stunden-Arbeitszeit, in-Berbindung der Arbeitedienstpflichtigen mit Arbeit und fitsträgern, feine Rofernierung, fondern Seimcharafter Unterbringung, Ramerabichaftlichteit in ber Führung, ger Jugendpflege und Boltsbildungsverbande. Eine icht ieft ung faste die Hauptpuntte turg zusammen will an die maßgebenden Stellen weitergeleitet werden.

Groß-Rohrheim. (Beichenlandung.) Sier murbe unbekannte weibliche Leiche geländet, Die etwa 3 bis 4 im Baffer gelegen hat. Die Frau, etwa 55 Jahre alt, m groß, bat graues Saar, trug weißes Gemb, weiße erfaille mit rotbraunen Streifen, blauen Schlüpfer, City Strümpfe. 3hr Trauring ift Bh. B. 25. 12. 98 Diert. Mitteilungen werben an die nachfte Boligeiftation

bas Landesfriminalamt Darmftadt erbeten. Sh Stodftadt (Ried) murbe die Beiche bes im Allt. ertrunfenen Schulfnaben Georg Lautenichlager jest achiter Rabe bes Ungludsortes geborgen.

Maing, (Rinder bei politifden Berfamm. gen.) Rad ber Muflofung einer politifden Berfammin ber Mainzer Stadthalle murde bie ben Saaf rau-Bolizei burch Burufe beleibigt. Ein 15 jabriger be rief "Bfui", wurde festgenommen und wegen Be-ibeleibigung angeflagt. Der Jugendrichter erkannte Bermarnung und brachte in ber Urteilsbegrimbung Musbrud, daß es im Intereffe ber Ergiebung unferer bedauerlich fei, wenn jugendliche Berjonen, die bas hige Alter noch nicht erreicht haben, zu parteipoliti-Berfammlungen jugelaffen murben.

Schlechte Strafe verurfacht todlichen Unfall.

Ruffelsheim. Der Rabfahrer Jofef Rotger aus Saftloch murbe auf der Chanffee in der Rabe von Relfterbach von einem Motorrabfahrer erfaßt und fo fcmer verlegt, daß man ihn ins Krantenhaus nach Maing bringen mußte. Dort ift er jest feinen ichmeren Ropfverlegungen erlegen. Wie berichtet wird, foll ber Unfall infolge ber vielen Schlaglodier der Chauffee entftanden fein, durch die ber Motorradiahrer die Bemalt über fein Jahrzeug verlor.

Maffen-Jahrraddiebftable einer Frau.

Glegen. Bon ber hiefigen Kriminalpolizei ift eine 30 Jahre alte Stiderin verhaftet worden, die Fahrrader zu auf-jallend niedrigen Breifen anbot. Als die Polizei der Sache auf den Grund ging, stellte sich heraus, daß die Fahrrader geftoblen und durch Musmedfeln ber einzelnen Raber, ber Bentstangen und der Schutblieche fo verandert waren, daß Die gestohlenen Gaberaber von ihren Eigentümern nicht mehr wiederertannt werden tonnten. Bisher tonnte Die Boligei ber Berhafteten funt Diebitable einmandfrei nach. weifen. Die Untersuchung wird aber noch forigefest und dürfte weitere Straftaten ans Tageslicht bringen. Die Berhaftete beftreitet, Diebftable ausgeführt zu haben; fie will die Tahrrader vielmehr von einem Berehrer namens Balter Beber aus Duffeldorf gum Bertauf befommen haben. Indeffen tonnte fie die Abreffe diefes Mannes nicht angeben, auch war er nicht zu ermitteln, jo bag die Bolizei der An-ficht ift, daß die Berhaftete ihre Angaben nur gemacht hat, um die gange Geschichte möglichst zu verdunkeln.

** Frantfurt a. M. (Totgefturgt. - Benn man nicht Motorrad fahren fann.) Der 19 jahrige Erich Gerhard fuhr mit einem geliehenen Motorrad burch die Ratbeilftraße. Gerhard, der fehr unficher fuhr, fteuerte plöglich über ben Damm, um einer Bafferpfüge auszumei-chen. Er tam babei ins Schleudern und fturzte gegen einen Kanbelaber. In ichmerverletten Zuftand murde Gerhard in bas Burgerhofpital gebracht, wo er ftarb.

** hanau. (Bom Dach geft frat.) Ein Dachbedermeifter und fein Gebilfe fturgten infolge Musruifchens einer Beiter mahrend ber Arbeit bom Dach eines Unmefens in der Unnaftrage. Der Meifter erlitt ichmere Berlegungen und mußte ins Krantenhaus gebracht werben; ber Gehilfe fam

mit einer leichten Kopfverletzung davon.
* Wiesbaden. (Taufe von fünf Sportflug. zeugen.) Einen schönen Erfolg tonnte der aufwärtsstrebende Mittelrheinische Berein für Luftfahrt buchen. Es war ihm möglich, auf bem Flugplag in Biesbaben-Erbenheim Die Taufe von fünf Sportflugzeugen gu vollziehen. Diefes in ber Geschichte bes beutichen Luftsports mohl noch nicht zu verzeidmen gemejene Ereignis murbe von bem Borfigenben des Deutschen Luftfahrverbandes, Staatsminifter a. D. Dominicus, gebührend gewürdigt. Der Mittelrheinische Berein für Luftfahrt habe es verftanden, fich durch intensive Tatigfeit, mas Schulung der Mitglieder und des ihm gur Berfr gung ftehenden Materials anbetreffe, an bie Spige ber beutichen Luftfahrtvereine gu fegen. Darum gebuhre bem Mittelrheinischen Verein für Luftsahrt ber ganz besondere Dant des Deutschen Luftsahrtvoerbandes. Die fünf Flugzeuge wurden getauft auf die Romen Gnom, Mainz, Wiesbaden, Mein Glüd und Meine Kleine.

** Wiesbaden. (Ein Schüler als breifacher Leben sretter.) Dem Unterprimaner Sans Meng von ber Riehlichule in Blebrich murbe in der Mula ber Anftalt im Beifein famtlicher Schuler Die Erinnerungsmedaille fur Rettung aus Gefahr überreicht. Im Februar hatte Meng einen neunfahrigen Schüler, ber auf bem Gis im Schierfteiner Sa-fen eingebrochen mar, vom Tobe bes Ertrintens gereitet. Das ist bereits das dritte Menschenleben, das von dem mutigen Schuler gereitet murbe.

Darmitadt. (Batronen in Rinderhanden.) In Rieber Beerbach fanben Schulfinder auf einem Schattbaufen verschiebene Batronen. In Untenntnis ber Befahr-lichfeit ihres Fundes ipielten die Rinder mit ben Patronen. Mis ber 12 jabrige Abam Mrug mit einem Stein auf eine Batrone ichlug, explodierte bieje und verlette ben Jungen an ber Bruft ichmer.

Darmfiadt. (3.4 Millionen Jehlbetrag in Darm fiadt.) Der Boranichlag ber Stadt Darmftadt ichlieft für die Berwaltung mit 25 856 000 Mart gegen 28 992 000 Mart im Borjahre ab, für das Bermögen betragen die Ziffern 4 075 000 Mart gegen 4 152 000 Mart. Der Gesamtelat schließt ab mit 29 931 000 Mart gegen 33 144 000 Mart. Es bleibt ein ungededtes Desizit von 3 438 000 Mart. bas durch Entnahmen aus bem Bermogen ausgeglichen mer-

Sirichhorn. (Den Berlegungen erlegen.) Der 24 Jahre alte Eduard Edert von hier, ber vor einigen Tagen bei ben Gerrichtungsarbeiten auf bem Turnplag vericuttet murbe, ift jest feinen Berlegungen erlegen.

Dortmund, 31. Dai. 2115 Montag fruh im benachborten Ramen bas Lehrmadchen Gintritt in Die Mobnung bes Raufmanns Sermann Marins verlangte, wurde auf wiederholtes Rlopfen nicht geöffnet. Gie benachrichtigte fofort bie Boligei, bie gewaltfam in bie Bohnung einbrang. Sier bot fich ben Beamten ein grauenvolles Bilb. 3m Chlaftimmer lag ber bbjabeige Raufmann Martus tot im Bett. Er hatte fich einen Sergichuft beigebracht. In ber Ruche fand bie Boligei im Lebnftinhl bie 59jahrige Chefrau 300 henna Martus tot por, mabrend ju ihren Fligen bie 35-jahrige Tochter Selene lag. Die Grau batte ben Sahn jum Gasherd geöffnet. Babrenb bie Mutter bereits tot war, gab bie Tochter noch ichmadje Lebenszeichen von fich. Bieberbelebungsperfuche batten bisber feinen Erfolg. Mus einem Brief geht bervor, bag bie Familie bie Tat aus wietichafts limer Rotlage begangen bat.

Drei Bergleute burch Chlagmetterexplosion getotet. In ben Rohlenbergwerfen Eftinnes au Bal bei DR ons (Belgiea) murben brei Berglente burch ichlagenbe Better getotet.

Die Heberichwemmungen in England. Die bauernben Regenfalle baben ju einer weiteren Ausbehnung ber Meber-Schwemmungen in Mittelengland geführt, Die einen immer brobenderen Umfang annehmen. Der Fluß Trent ift in wenigen Tagen um 20 Zentimeter gestiegen und hat an vielen Stellen die Uferbamme burchbrochen. Immer neue Dörfer werben durch die Fluten von der Umwelt abgeschnitten. Die Heuernte ift vielerorts vollfommen vernichtet. Im Rorben ber Graffchaft Portibire mußten bis jest 7000 Menichen ibre Bohnungen raumen. Bei Geinsborough rig ber Erent eine 30 Meter große Liide in ben Uferbamm und ergoß fich über bie umliegenden Biefen und Felber, mobei Baume, Telegraphenftangen und Getreibeichuppen hinweggeichwemmt murben

Gerettet - und bann toblich abgefturgt. Das leit einigen Tagen vermißte Flugzeug mit dem frangofischen Chepaar und einem frangofischen jungen Mabden, die bei ber Rataftrophe ber "Georges Philippar" gerettet worben und von Brindifi nach Granfreich gestartet maren, ift fest auf Grofin one gefunden worben. Ginige Bauern fanden in 2000 Meter Sobe in ben Bergen, fünf Stunden von ber nachlten Gieblung entfernt, Die Ueberreite bes Flugzeuges. Die vier Insalfen waren tot. Der befannte frangolische Flieger Goulette ift unter ben Toten.

Befannte internationale Banthaufer por bem Bujammenbruch? Einem Conderbericht von "Rennold Rems" gufolge find einige - es handelt fich um mindestens drei - ber befannteften internationalen Bantbaufer in London infolge bes Einfrierens ihrer Rredite in Deutschland, Defterreich und ben Donauftaaten und teilweise burch bie Rreugerverlufte am Rant von England ober ben vereinigten Effetteninstitute gelingen werbe, biefe Bantbaufer por bem Bufammenbruch 32

Elli Beinhorn in Colon eingetroffen. Die Fliegerin Elli Beinhorn traf mit dem Dampfer "Jonic" von Anstralien tommend in Colon am Danam-Ranal ein und wurde bort pon bem beutichen Konful sowie ber bortigen beutschen Rolonie berglich begrußt. Elli Beinhorn wird sofort bie notigen Borbereitungen gu ihrem Gubamerila Glug treffen und bat bereits eine grundliche Meberholung ihres Fluggenges auf bem France-Flugplat in Colon veranlaft.

Sportnachrichten.

Andichau auf ben Sonutag.

Fugball.

Das inpifche Merimal ber beiben Boridlugrunbenipiele um die DFB-Deifterfchaft mar die Latfache, bag beibe Begegnungen trog ihrer ungeheuer großen Bebentung ju prächtigen und burchweg fairen Rampfen wurden. Dies gilt jowohl von bem rein fubbeutichen Borichingrunden-Treffen, bas Bauern München und ber 1. F.C. Rurnberg in Mannbeim bestritten, wie auch von dem Dresbener Rampf, in bem fich bie Frantfurter Gintracht burch einen Inappen Gieg über Schalfe 04 als Bariner ber Münchener Banern für bas DFB Enbipiel qualifigierte. - Gin foldy riefiges Intereffe, mie es bas Dannheimer Boridlugrunbenfpiel auszulolen vermochte, ift bis jeht noch feinem Mannheimer Sportereignis guteil geworben. Weit über 30 000 Buichauer mobnien biefem Groftampf bei, ber nach anfanglicher Heberlegenheit ber Bagern die Rurnberger mabrent bem Reft ber erften Salbzeit jumeift leicht im Borteil fab, fo bag ber Club bier eigentlich einen Boriprung hatte berausholen muffen. Das Effoergebnis mar befanntlich ein Bieg ber Munchener Mannichaft von 0:2. - Eintracht Frantfurt tam in Dresben gegen Schalte 04 m einem gludlichen 2:1-Gieg. Die Enmpathien ber gablreichen Bufchauer maren vollständig auf Geiten der Rnappen, fo daß die Frankfurter Elf einen recht ichweren Stand hatte. Lediglich ber ansgegeichneten Arbeit ber internationalen Berteibigung war ber Inappe Gieg gu verbauten.

Es wird nun in biefem Jahre entgegen der Abficht bes Deutschen Fusballbundes bas DFB-Endipiel in Gubbeutichstand ausgetragen, ba ber DFB. mit Rudficht auf bie fübbentichen Intereffen auf eine Austragung in Berlin vergidtet hat und bas Rurnberger Stadion als Austragungsort bestimmt bat. Unter ber Leitung von Birlem Berlin merben fich bort bie beiben Borichluftembenjieger Banern Dunchen und Eintracht Frantfurt Es wird alfo eine Wiederholung bes Stuttgarter Rampfes um die fübbeutiche Deiftericaft werben, wur bag biefesmal ber Breis die allerhöchste Burbe ift, Die im beutiden Gufe

ballfpoet ju vergeben ift. Um Tommenben Sonntag, ben 5. Juni, fommt bas Enbiplel um ben Bundespotal bes Deutichen Guhballbunbes zum Austrag. Mis Gegner baben lich Gub-bentichland und Rordbeutschland qualifiziert. Ursprünglich war Roln als Austragungsort vorgesehen, boch wird die Begegnung fett unter Leitung von Sobl-Salle auf bem BiB. Blatt in Leipgig gur Durchführung fommen.

Befanntmachungen der Gemeinde Florsheim

Die hiesige Gemeinde hat einen Eber abzugeben. Ber-ichlossene Angebote, pro Pfund Lebendgewicht, mit der Auf-schrift "Angebot auf Eber" find die zum Freitag, den 3. Juni 1932, vormittags 11 Uhr beim hiesigen Bürgermeifteramt, Bimmer Rr. 10 abzugeben.

Von Mittwoch, dem 1. Juni bis Samstag, den 4. Juni auf alle Waren (mit Ausnahme weniger Artikel) doppelte Rabattmarken! Auf Wunsch statt Rabatt bei Einkauf für 2 RM ein schöner Dessertteller, bei Einkauf für 3 RM eine feine Tasse mit Unterfasse aus echt bayerischem Qualitäts-Porzellan.

Befanntmachung über bie Dffenlegung ber Einheitswerte 1931 Die nach bem Stanbe vom 1, 1, 31 feitgestellten Ginbeits-

werte bes Grundbesithes werden in der Zeit vom 1. Juni 32 dis einschliehlich 30. Juni 1932 im Finanzamt offengelegt. Außerdem werden in dieser Zeit in den Diensträumen der Gemeindevorstände während der Dienststunden die enigen Teile ber Offenlegungslifte offengelegt, Die ben in ber Gemeinde liegenden Grundbefig betreffen.

In die Offenlegungslifte ift ber weitaus größte Teil ber Einheitswerte eingetragen. Coweit Die Einheitswerte nicht eingetragen find, werben bie Eigentumer hierüber spateftens bis jum Beginn ber Offenlegungsfrift besonbers benachrichtigt Coweit bagegen bie Einbeitswerte in Die Offenlegungslifte eingetragen find, erhalten bie Eigentumer regelmäßig feine besonderen Mitteilungen. Es muffen alfo die Eigentumer von Grundbefit, benen feine besonderen Mitteilungen zegebea, Einlicht in Die Offenlegungslifte nehmen,

Die Offenlegung ift ber Erfat für Die besonderen Geftitellungsbeideibe, bie fruber erteilt morben find. Der Einspruch gegen bie Einheitswerte, die in Die Offenlegungslifte eingetragen find, tann in ber Zeit bis jum Ablauf bes 31. Juli 1932 bei dem Finanzamt entweber schriftlich eingereicht ober ju Protofoll erflatt werben.

Fim. Sodit, ben 28. Mai 1932.

Binangamt. Bird peröffentlicht mit bem Singufugen, daß bie Offenlegung auf bem Burgermeifteramt Zimmer 12 mabrend ben Bormittagsbienftftunben erfolgt.

Florsheim am Main, ben 31, Mai 1932.

Der Bürgermeifter : Laud.

Märtte und Börfen.

Born 30, Mai.

Franffurter Broduttenborie.

Weigen int. 28; Roggen int. 22.50; Commergerfte 20 bls 20.40; Saler int. 17.20 bis 17.50; Weigenmehl Spezial Ruft 30 bis 40.25; nieberrbein. 39 bis 40; Rogenmehl 70 prozentig 27.75 bis 29; Beigenfleie fein 9.60 bis 9.75; Roggenfleie 10 Mart alles per 100 tg. Tenbeng ruhig.

Frantfurter Schlachtviehmarft.

Bufuhr: 1163 Rinber, banon 273 Ochfen, 121 Bullen, 408 Rube, 338 Garfen, ferner 580 Ralber, 83 Schafe und 4401 Schweine. Preise pro 50 fg Lebendgemicht: Odssen 32 bis 35, 27 bis 31, 23 bis 26; Bullen 28 bis 31, 22 bis 27; Rühe 26 bis 28, 22 bis 25, 17 bis 21; Harien 32 bis 35, 27 bis 31, 23 bis 26; Raiber 30 bis 42, 34 bis 38, 28 bis 33; Schafe nicht notiert: Schweine 36 bis 38, 35 bis 38, 34 bis 37, 32 bis 36, Marthorland: Ninder langfam ausverfauft; Raiber langfam geraunt; Schafe langfam geräumt; Schweine ruhig, ausverfauft.

Mannheimer Produttenborie.

Bleizen inl. 75—76 fg 28.75 bis 29; Hühnerweizen 10.60 bis 10.75; Roggen inl. 22.50 bis 22.75; Hafer inl. 18 bis 19.25; Sommergerste 20 bis 20.25; Huttergerste 18 bis 18.25; La Platamais 10.75; Sonalchrot 10.75; Biertreber 11.25 bis 11.50; ausländlich 10.50 bis 10.75; Troctenichnihet 8.75; Beizenmehl Spezial Mull 40; Moggenmehl 70 prozentig 28.25 bis 29.50; Beizensteie sein 9.50 bis 9.75; Erdmußtuchen 11.50 Mart alles per 100 fg. Tendens rubbe.

Rundfunk:Programme.

Frantfurt a. DR. und Raffel (Gubweitfunt).

Beben Werttag wiedertehrenbe Programmnumm Metternielbung, anichliegenb Comnaftit 1; 6.30 Comuna 7 Metterbericht; anichtiehend Frühlungert; 7.30 Re 8.30 Bafferstandsmeldungen; 11.50 Zeitangabe, Wirldmeibungen; 12 Konzert; 12.50 Rachrichten; 12.55 Re Zeitzeichen; 13 Konzert; 14 Rachrichten; 14.10 Werbette 15 Giehener Wetterbericht; 15.10, 16.55, 18.15, 19.15 2Better, 2Birticaftsmelbungen; 17 Rongert; 22.20 3 gabe, Radridten.

Mittwoch, 1. Juni: 7 Brunnentonzert; 10.20 Soul 15.15 Ingendstunde; 18.25 Leibesübung auf bem 2 18.50 : Wirtschaft in Glab-Lothringen nach bem Bortrag, 19.30 Rongert; 20.30 Rlaffifche Monologi, Rongert; 22.20 Zeitbericht; 23.20 Zigeunermufit.

Donnersing, 2. Juni: 15,30 Jugenbftunbe; 16,30 bericht vom Ausstellungsplat ber 38. Manberausstellung Deutschen Landwirtschaftsgesellichaft; 18.25 Abenteurer 18.50 Staatsverfaffung Franfreichs; 19.30 Rongert; Startiprung ins Leben, Gefprach; 21 Rongert; 22 Sfige ben Tages

Freitag, 3. Juni: 18.25 Am Denfmal Garibaldis, trag; 18.50 Mandolinenfonzert; 19.30 Jugend vor 6 Bortrag; 20 Schwäbische Boltsmusit; 20.30 Gift mil haben; 21.15 Somphonie-Rongert; 22.45 Raditmulit.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante, Präulein

Albina Born

sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank der Kameradschaft 1879, der werten Geistlichkeit, der Nachbarschaft, für die vielen Kranz- und Blumenspenden, sowie Allen die unserer lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Flörsheim, den 30. Mai 1932

Rirchliche Rachrichten für Florsheim Ratholijder Gottesbienit

Mittwoch 7 Uhr Amt für Glifabeth Michel geb. Reuter und Tochter.

Donnerstag 7 Uhr Umt für Elifab. Magner geb Richter u. Eltern.

5 Uhr nadmittags B. icht. Freitag, Berg Jefu Freitag, 7 Uhr Amt jum Allerheiligiten Bergen Jeju, barn. Aussehung bes Allerheiligften im Sergen Jeju, barn. Aussehung bes Allerheiligft. Schwesternhaus bis 2 Uhr, 8 Uhr abends Andacht. Samstag, 7 Uhr Amt für Rath, Miller (vom 3, Orben).

schöne Farben nur 2.25 .#

D. Mannheimer

Höchst a. M. - Flörsheim a. M.



Inseriert in der Flörsheimer Zeitung

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die Kranz- und Blumenspenden bei dem Hinscheiden unseres lieben Verstorbenen

sagen wir allen unseren herzl, Dank. Ganz besonderen Dank dem bochw. Herrn Kaplan Nikolei, den barmberzigen Schwestern, seinen Kameraden und Kameradinnen des Jahrgangs 1860, den Vorgesetzten u Mitarbeitern der Bahnmeisterei Höchst, der werten Nachbarschaft und denen die uns hilfreich zur Seite standen, sowie Allen. die dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau J. A. Holmann Wtw. u. Kind

Flörsheim, den 31. Mai 1932





a bis 4. Morgen zu pachten gejucht. 2Bo fagt die Erpedition be. Blattes

Freitag, ben 3. Juni 20,30 Uhr Borftands- und Bergnügungsausichußfigung im Deutichen Sof" Der Borftand

omme Prossie Befegung be werden unter Garts beutigen Tag durch VENUS

beseifigt. Press 2.75

Gegen Pickel, MIP Stärke A

Drogerie SC

das Modernste.

D. Mannheimer

Höchst a. M. - Flörsheim a. M.

Wochenipielplan

bes Staatstheaters ju Biesbaden nom 31. Mai - 5. 3uft

Grokee Saus Dienstog Mittwod Donnerstag Greitag Samstag

Sonntag

Tibelio. Margarete Die verlaufte Braut Die große Ratharina Die Flebermaus Die Meifterfinger von Rurnberg Anfang

Anfang 19.3 Anfang 193 Unfang 193 Uniong 19.3 Mufana 192

Rleines Saus:

Einbrecher bevorzugt Für eine ichone Frau Dienstag Wittwody Bor Connenuntergang Donnerstag Freitag Einbrecher bevorzugt Leibenichaft Samstag Sonntag Der 18. Oltober

Mnfang Mnfana Anfang Unfang: Unfang Unfang

werden exakt und sauber ausge Flörsheim am Main, Karthäuserstr



Maren, 18 Johrs, von 11000 Jangener Frenke and Frühlich Acit, wher witht on fridit !! greviouen, wie expuered afficial mag. Liu alter Erbanky

Cine Dauptperfon aus bem neuen Roman in bei Gerfenfaube "Beit ift ber Ben gueimander". Leien Gie ihn mit! Richt oft finden Gie Chilberungen von folder Edonbeit wie in Diefem Werf Jenne Gattlet. Ronige. Dir Gurtenlaube, bas Blatt ber beutichen Familie, foftet jent überall 30 Bf. Beftellen Gie bel Berr Buchondlung, Schertfiliale ober Poftanftalt-

nummer 64

disminister beheminifter be homebrminift ichamirischaftst aifter für Erna spojt- u. -Re

> Die Schäriftes

im Reichstage Reichstagofro bes Bentr lich-jozialen der burch ? ten politifd Bentrum und emiffe Zuri emofra Ssbericht be Rabinett wird, Im e Shurg der ments burdy benten berbei Hich I ch me Die Mrt Reichsregierun Bemabr für Insbefonde

Buhrung e Biedeberftel afionalen 3 fogialdem alle fozialre iche Experiment ang und die Distribenden Res und wird da

3111 ber Sigung i die Frage e berben fönnt de wird poro mentreten, u es der Debo M fuchen. D

einmal r Stattions Des Fratt ng, auf Bert legte. erfranft mar Hatt. Beg auch herrn ermittags in eine Unterre eter Dr. Brii

Die Muffaffu n Ballida bens, es fei thergangslöft Sanpian anfanlöj 311 (4) den Forbe Regierungs idmellite 210

Rubige S trlin, 2, Jur ges war o über bie Bangen der ole auf Di doffung. uhr. Di Aube.

übermief